

SALAMANDRE

NEU



DIE NEUE FRÜHE WINTERBRAUGERSTE

- » frühreife, zweizeilige Winterbraugerste
- » sehr gute Blattgesundheit
- » überzeugende Strohstabilität
- » hoher Marktwareertrag und geringer Eiweißgehalt
- » gute malz- und brautechnische Eigenschaften
- » ideal für Standorte mit Vorsommertrockenheit und Höhenlagen

Sorteneigenschaften*

Ährenschieben	4	früh bis mittel
Reife	4	früh bis mittel
Pflanzenlänge	3	kurz
Lagerneigung	4	gering bis mittel
Halmknicken	4	gering bis mittel
Ährenknicken	3	gering

Ertrageigenschaften / Qualität*

Bestandesdichte	8	hoch bis sehr hoch
Kornzahl/Ähre	3	gering bis mittel
Tausendkornmasse	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 1	7	hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Marktwareanteil	8	hoch bis sehr hoch
Vollgersteanteil	7	hoch
Malzextraktgehalt	7	hoch
Endvergärungsgrad	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit*

Mehltau	4	gering bis mittel
Netzflecken	4	gering bis mittel
Rhynchosporium	4	gering bis mittel
Zwergrost	4	gering bis mittel
Gelbmosaikvirus	1	resistent

*Einstufung in Anlehnung an BSA-Einstufung

Bestandesführung

Aussaat:

- ▶ je nach Saatzeit/Bestellbedingungen
früh/gut: 280–310 K/m²
mittel: 320–340 K/m²
spät/schlecht: 350–390 K/m²

Wachstumsregler-Einsatz:

- ▶ ortsübliche mittlere Aufwandmenge
- ▶ bei geringer Intensität kann auf WR-Einsatz verzichtet werden

N-Düngung:

- ▶ auf Braugerstenproduktion ausrichten
- ▶ unter Berücksichtigung des N_{min}-Gehaltes:
EC 21–25 50–80 kg N/ha
EC 30–31 40–50 kg N/ha
- ▶ frühe Entwicklung beachten

Fungizide:

- ▶ mindestens einmalige, volle Fungizidmaßnahme in EC 49 zur Absicherung von Ertrag und Qualität empfehlenswert

Besonderheiten:

In SALAMANDRE sind alle Maßnahmen früher erforderlich als in anderen Sorten.

zweizeilige WINTERBRAUGERSTE

Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH • Altenberger Straße 1a • 50668 Köln • Tel: 0221 1638-200 • www.hauptsaaften.de

Diese Sortenbeschreibung mit den Hinweisen zur Bestandesführung sind auf Basis sorgfältig recherchierter offizieller und firmeninterner Versuchsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung können wir daher nicht übernehmen. Mit Erscheinen dieser Sorteninformation werden frühere Ausgaben ungültig.

Stand: 5/2010